

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 10: Konrad Wachsmann

Artikel: Teamarbeit an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg : 15. Juli bis 15. August 1959

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330445>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

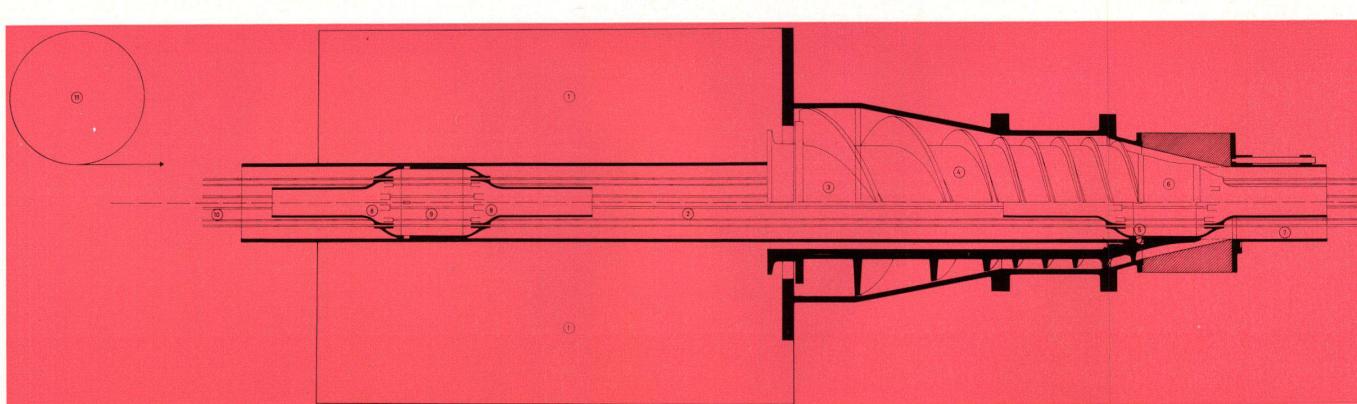
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

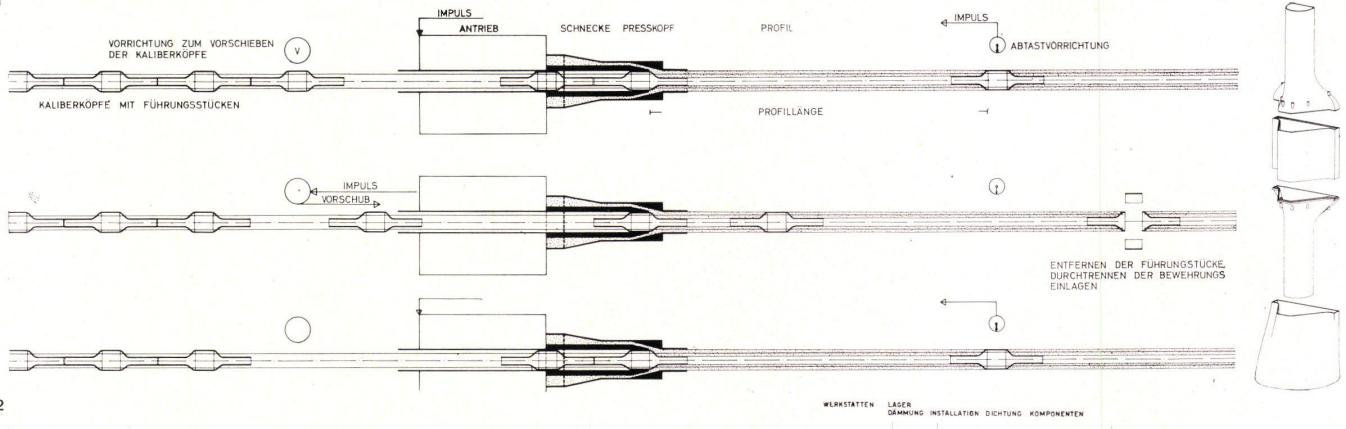
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

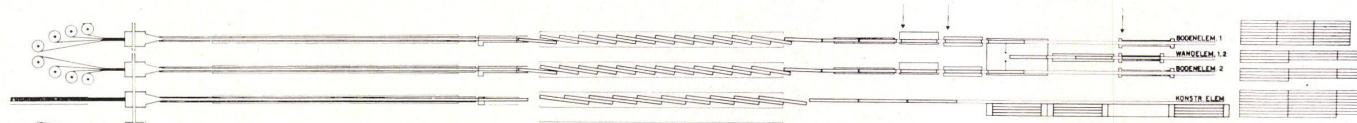
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



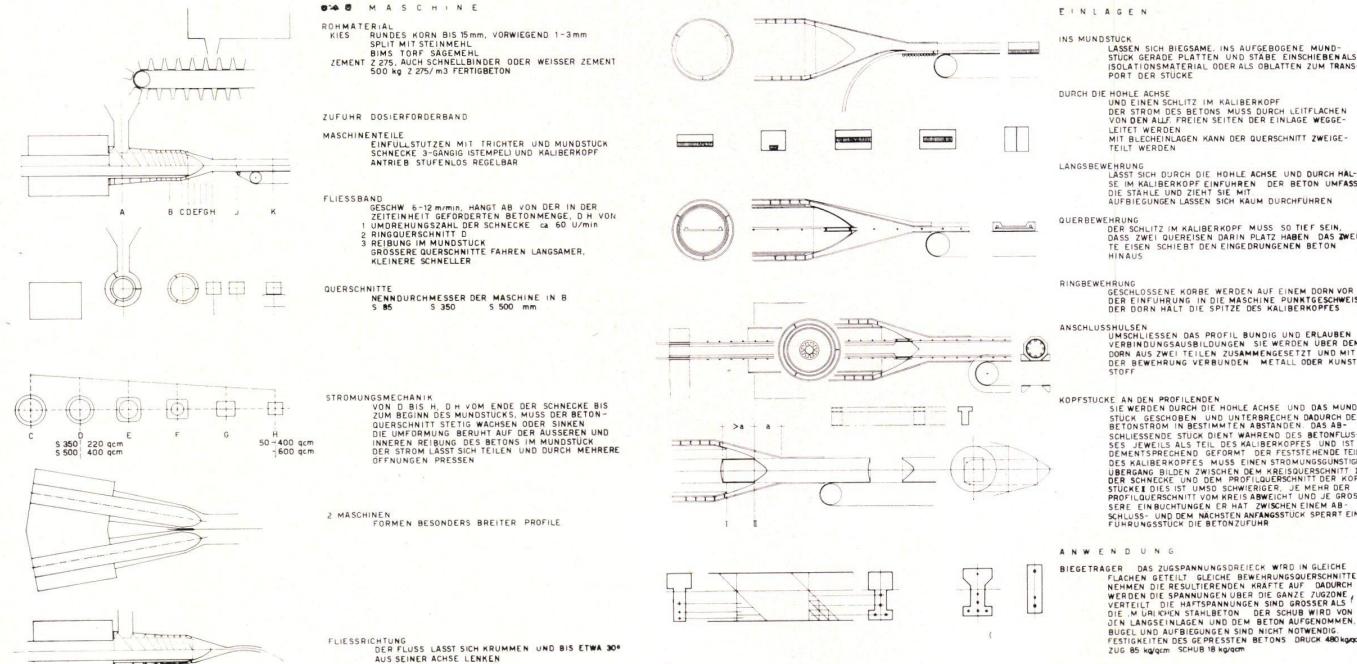
1



2



4



6

Teamarbeit an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg

15. Juli bis 15. August 1959

Die Studien dieses Teams, das sich aus Teilnehmern vieler europäischer Länder zusammensetzte, befaßten sich mit der spezifischen Untersuchung einer Betonstrangpreßmaschine, deren Produkt unter dem Namen Pressolit bekannt ist.

Das Hauptproblem bildete die Frage, ob es möglich ist, Betonkonstruktionen ohne irgendwelche Schalungen herzustellen. Zuerst wurde die Maschine vom Team weiterentwickelt; es ergaben sich neue Vorschläge der Produktionstechnik; ein spezielles Profil für die Konstruktionsstäbe und ein Profil für die vertikalen und horizontalen Flächenelemente wurden entwickelt. Das Arbeitsergebnis bestand dar-

in, daß spezielle Kaliberköpfe, das heißt vorgeformte Kunststoff-Endungen der Profilstäbe entwickelt wurden. Es entstand ein universelles Bausystem, das sowohl bei eingeschossiger Bauweise als auch bei Hochbauten verwendet werden kann.

A N W E N D U N G
BIEGETRÄGER: DAS ZUGSPANNUNGSDIAPAZON WIRD IN GLEICHE FLÄCHEN GETEILT. GLEICHE BEWÄRHUNGSDIAPAZONEN NEHMEN DIE RESULTIERENDEN KRÄFTE AUF. DADURCH WERDEN DIE SPANNUNGEN IN DEN BALKEN GÄNGIG VERTTEILT. DABEI VERRÄTTEN DUNKLEN STÄBE GROSSERALS F, DIE MÜRSICHEN STÄBELNEN. DER SCHUB WIRD VON DEN LÄNGSREIBUNGSSTÄBE AUFGENOMMEN. DABEI MÜRSICHEN BIEGBELEBUNGEN SIND NICHT NOTWENDIG. FESTIGKEITEN DES GEPRÄSSENEN BETONS DRUCK 480kg/cm² ZUG 8kg/cm² SCHUB 18kg/cm²

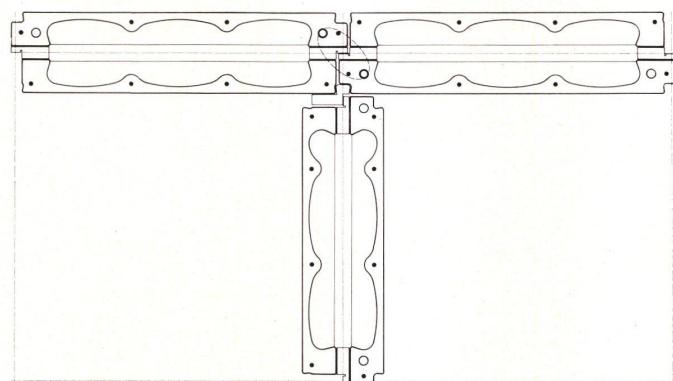
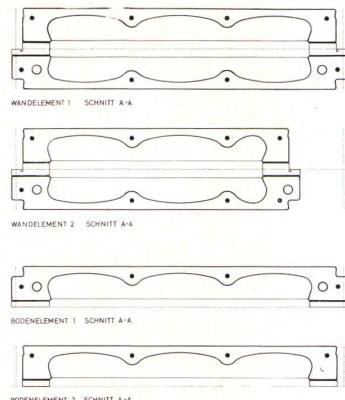
ANFORDERUNGEN

- 1 STATIK
A BIEGUNG
TRÄGER AUF 2 STÜTZEN
B KNICKEN IN DER LÄNGSRICHTUNG
ÜBERGURT EINES FACHWERKTRÄGERS
C KNICKEN IN DER QUERRICHTUNG
TEIL EINER VERSPANNTEN PLATTE
- 2 HERSTELLUNG
A MUNDSTÜCK (STRÖMUNGSMECHANIK)
NOTIGE ÜBERLAPPUNG DES BETONFLusses
VON VORNEHIGEM QUERSCHNITT ZUM
PROFIQUERSCHNITT
B SACKEN DES FRISCHEN BETONS
BEI HOHLEN PROFILEN MIT SCHRÄGER
WANDUNG
C ARMIERUNG
ÜBERDECKT VON BETON AUßEN 15 mm
INNEN 10 mm
- D KALIBERKOPF (TROMPETE)
MÖGLICHST EINFACH
DEM KREIS ANGENÄHERT

3 KOMBINATION

- A LANGS STAB
B QUER PLATTE
C PROFIL UNTERZUG STÜTZE
- D DICHTUNG UND FUGE MINIMAL
KONTINUIERLICHE OBERFLÄCHEN
- 4 MONTAGE
A EBENE AUFLAGERFLÄCHE
AUF DER MONTAGEEBENE
B RAUM ZUR BEFESTIGUNG
VON KOMPONENTEN
- 5 TRANSPORT UND LAGERUNG
A GEWICHT
SOLL GERING SEIN
B VOLUMEN UND SCHACHTELUNG
STAPELBAR OHNE VERLORENEN RAUM
C VERLETZBARKEIT
VERRINGERT DURCH STUMPF ECKEN
- 6 NUTZUNG
A OBERFLÄCHE BEGEHBAR
- 7 VERBINDUNG
A DURCH VERSPANNUNG
B DURCH KOPFPLATTEN

7



3 WANDELEMENTE VERBINDUNG UND DICHTUNG

8

1 Der Schnitt durch die Maschine zeigt, wie durch einen Schneckengang der Beton verdichtet und zur Öffnung gepreßt wird und wie sich zugleich von hinten die Armierungsstäbe und Kaliberköpfe durch die Maschine bewegen.

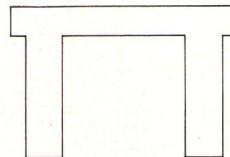
Section d'une machine montrant le fonctionnement de la spirale pressant le béton vers l'ouverture de sortie tout en laissant passer les fers d'armature.

Section through the machine showing how the cement is solidified through a spiral and pushed towards the aperture at the same time as reinforcing rods and ring heads move through the machine from behind.

2 und 3

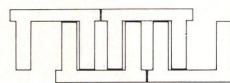
Die Position der Stab-Endungen im Produktionsprozeß und die Kunststoff-Endung selbst mit den Durchlässen für die Metallbewehrungen.

Position des têtes de tringle dans le processus de production et terminaisons en matière plastique.

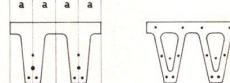


BERÜCKSICHTIGT

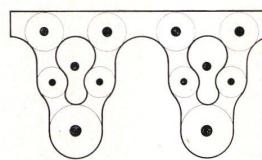
- 1A
3C D
6A
6B
6A
NICHT BERÜCKSICHTIGT
1B
2ABCD
5B C
7A B



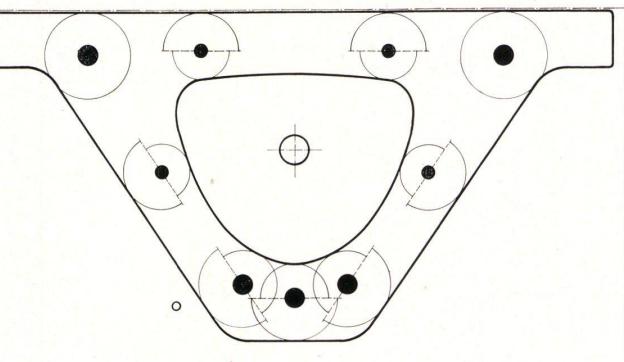
- BER
2
NICHT BER
7A



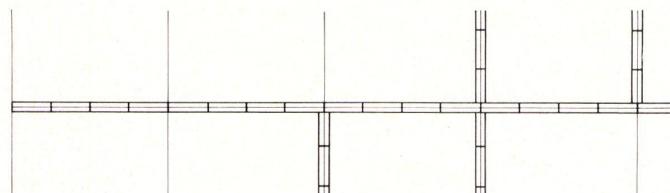
- BER
1ABC
2B C
3ABC
4AB
5BC
6A
7AB
NICHT BER
2AD



- BER
2AD
NICHT BER
5A



GEWÄHLTES PROFIL
FLÄCHE 183.5 cm²
GEWICHT 45.8 kg/m
220.0 kg/ELEMENT
STAHL 5 / 10 mm Ø
4 / 6 mm Ø



KOMBINATIONSSCHEMA WANDELEMENTE

The position of the rod ends in the production process and the end of the synthetic material itself with the space for the metal reinforcements.

4

Eine Fabrikationsanlage auf der Basis eines kontinuierlichen Arbeitsprozesses mit Dampfhochdruck-Trockentunnel und Nachbearbeitungsaggregaten.

Usine sur la base d'un processus de travail continu avec tunnel d'asséchage de vapeur à haute pression.

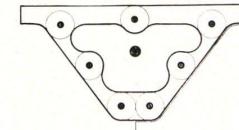
A production plant on the basis of continuous work with high-pressure steam tunnel drier and subsequent processing units.

5 und 6

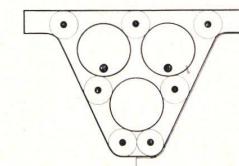
Analyse der Maschine und der Stab-Endungen.

Analyse de la machine et des têtes de tringle.

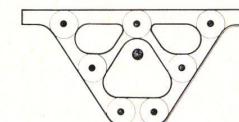
Analysis of machine and rod ends.



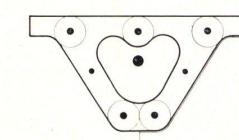
- WIE VOR
BESSER
3C
5A
NICHT BER
2B



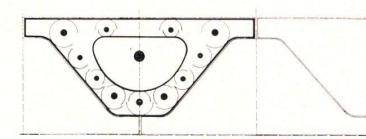
- WIE VOR
BESSER
2B
SCHLECHT
7A
2D



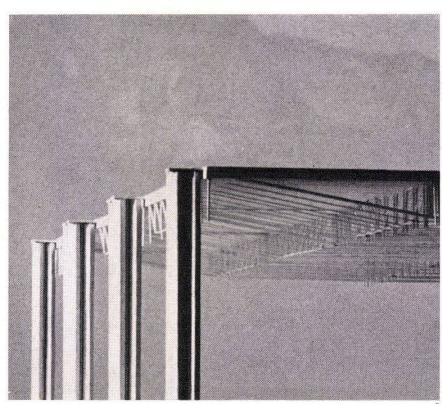
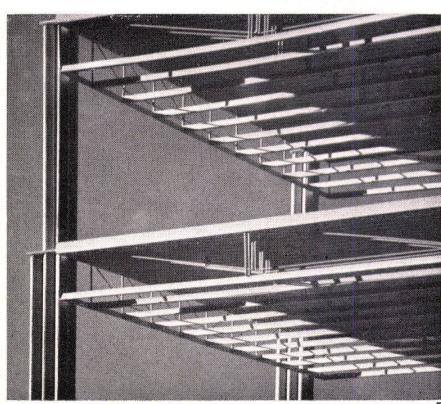
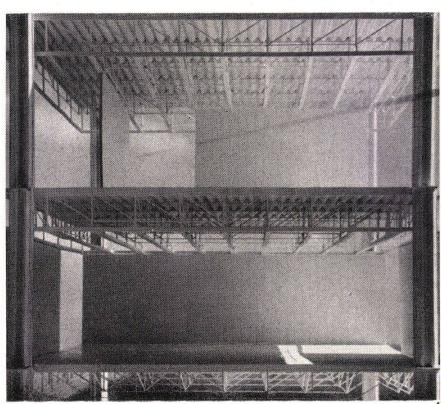
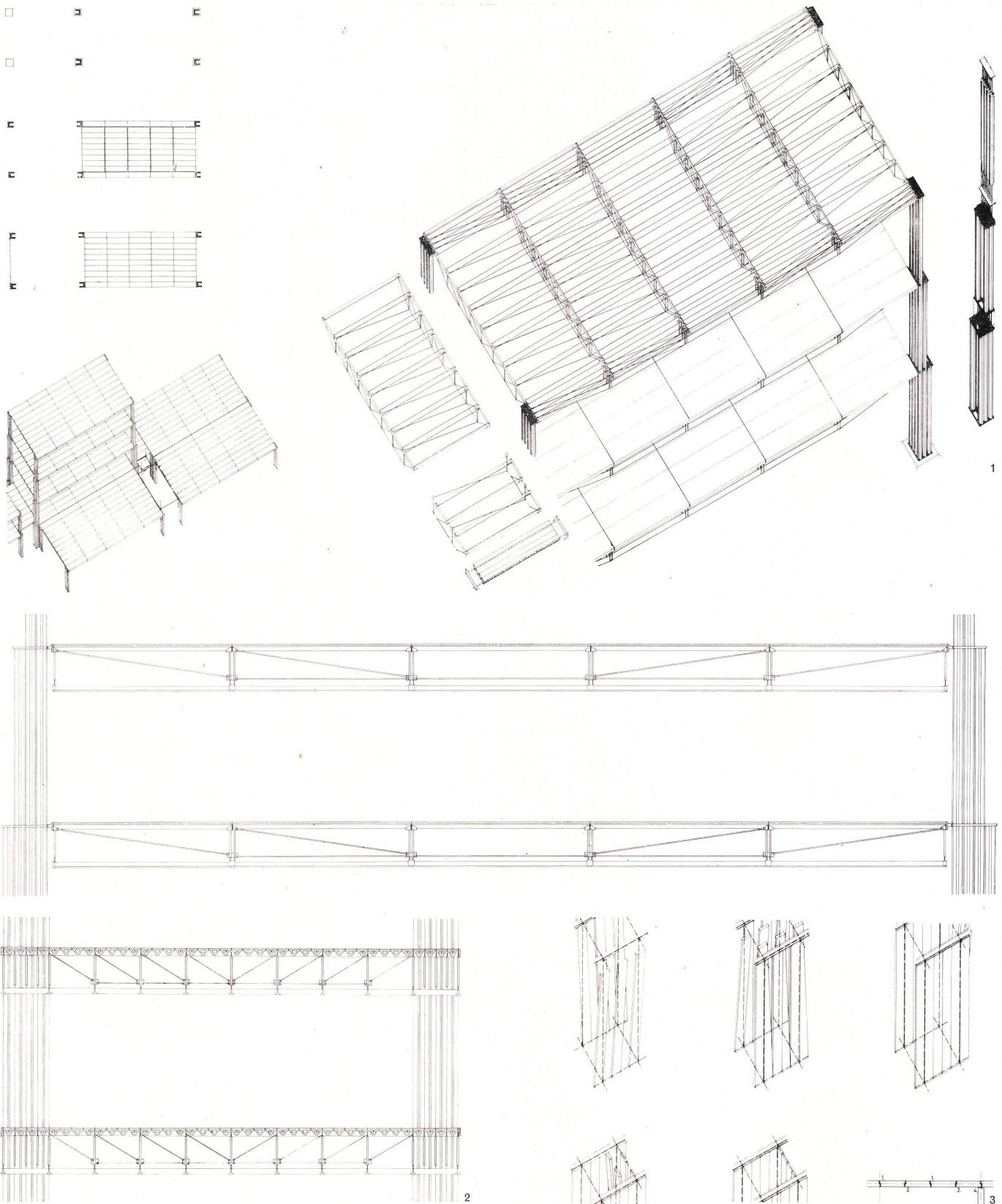
- WIE VOR
BESSER
7A
SCHLECHT
2D



- BER.
1ABC
2ABCD
3ABCD
4AB
5ABC
6A
7AB



- WIE VOR
BESSER
2D
3C



1

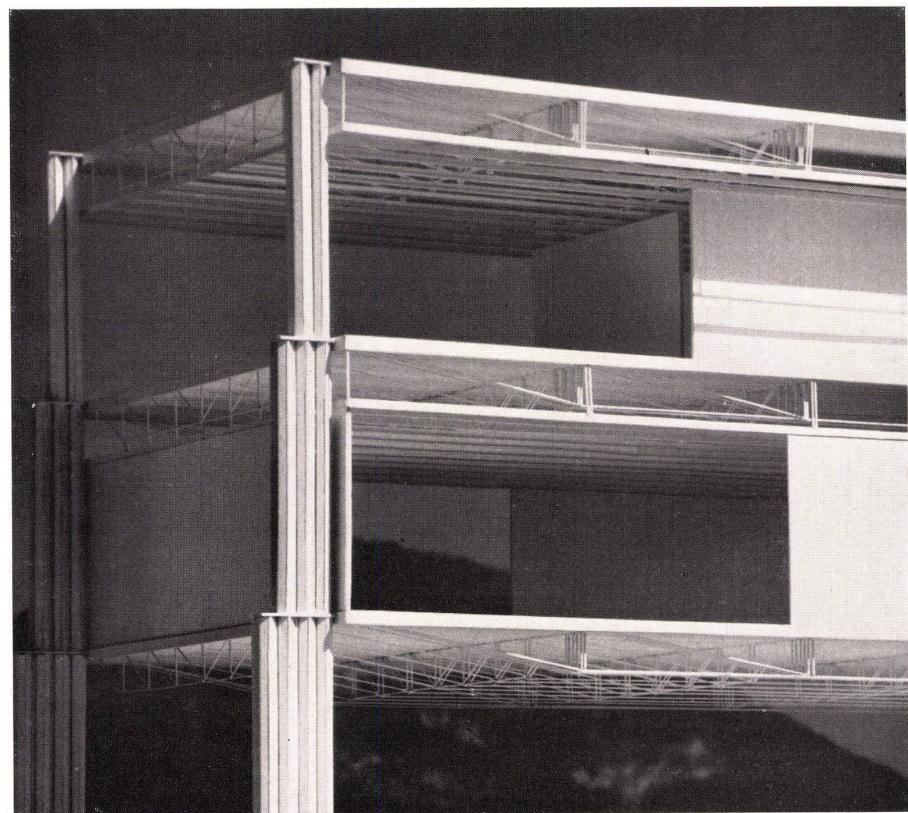
Konstruktionsstudie, bei der die Stützen, die aus gebündelten Einzelteilen bestehen (ihren jeweiligen Beanspruchungen entsprechend, gestaffelt und durch speziell ausgebildete Kopfplatten zusammengehalten), außerhalb des Gebäudekörpers liegen. In der Längsrichtung des Baues liegen die als Unterzüge wirkenden Sprengwerke, zwischen denen die vorgespannten horizontalen Plattenaggregate während der Montage hochgezogen und befestigt werden.

Etude de construction montrant différentes combinaisons de pilier suivant les charges statiques. Ceux-ci sont de différents éléments.

Construction study in which the supports consisting of fasciculated individual parts are echeloned according to current demands and held together by means of specially shaped cover strips and lie outside the body of the building. Running along the length of the building are the trusses acting as bearers, between which the pre-fixed horizontal tile units are raised up and fastened during assembly.

2

Front- und Seitenansicht des Konstruktionssystems.
Elévation frontale et latérale du système de construction.
Front and side view of the construction system.



7

Schematische Darstellung des Aufbaus eines Raumes, der entsprechend der speziellen Profilierung wechselseitig von rechts und links zu einer gedachten Wandachse zu erfolgen hat.

Esquisse schématique de la construction d'un espace pouvant être placé à gauche ou à droite d'un axe de construction éventuel.

Schematic representation of the construction of a space that according to the special profiling must emerge reciprocally from right and left of an intended wall axis.

4–6

Variationen der Anwendung des Systems für mehr- und eingeschossige Gebäude.

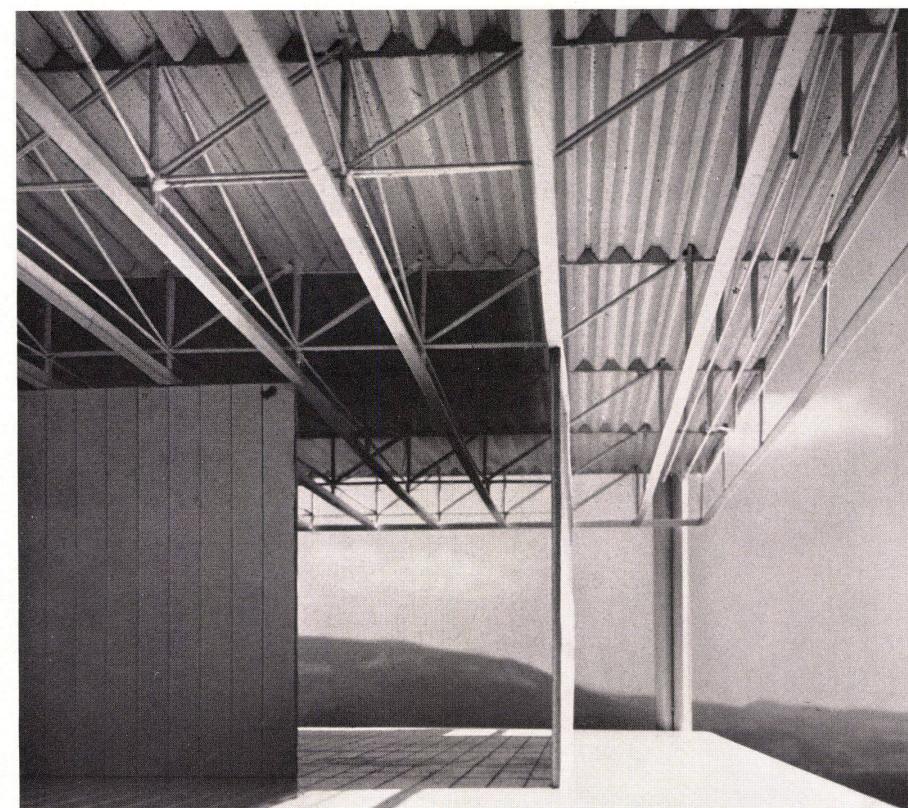
Variations des applications du système pour bâtiments à plusieurs étages.

Variations in the use of the system for one and multi-storey buildings.

7

Eine Gebäudestudie, welche die Position der Außenstützen und die Integration der vertikalen Elemente zeigt.
Etude de bâtiment montrant la position des piliers extérieurs et l'intégration des éléments verticaux.

A building study showing the position of the outer supports and the integration of the vertical elements.



8

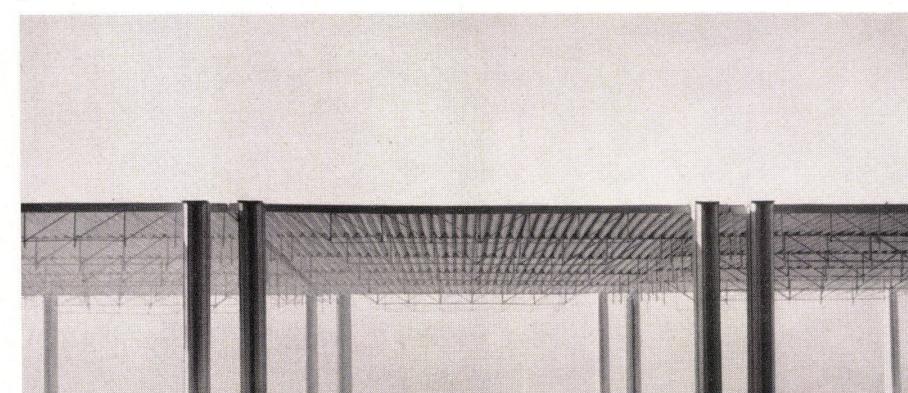
Blick in die offene Deckenkonstruktion, die durch ein System von Standardrahmen mit Jalousien, akustischen Platten, Glasplatten, Strahlungsplatten usw. verkleidet ist. In der Deckenkonstruktion befinden sich sämtliche Installationsaggregate. In ähnlicher Weise wie die Decke werden die Öffnungen der Außenflächen durch Standardrahmen ausgefüllt, in denen sich Glasscheiben mit allen dazugehörigen Einrichtungen für Verdunkelung usw. befinden. Die kurze Zeit, die für solche Teamarbeiten zur Verfügung steht, erlaubt es nicht, auf diese Probleme im Detail einzugehen. Aber dieses Bild zeigt deutlich, daß wenigstens ein solcher Stand der Entwicklung notwendig ist, um sich auch nur einigermaßen ernsthaft mit der Planung befassen zu können.

Vue sur la construction découverte d'une dalle. Câbles standardisés et revêtement de plaques acoustiques, jalousies, plaques de verre, plaques de chauffage etc. La construction comprend toutes les ouvertures pour les différentes installations. Un travail rapide de team n'a pas permis de terminer la construction en question jusqu'à dans les derniers détails. Le dessin montre la nécessité de l'analyse de tels problèmes.

View of the open ceiling construction. This is covered with standard frames enclosing blinds, acoustic panels, glass panes, heating tiles, etc. All installations are located in the ceiling construction. Similarly to the ceiling, all the openings in the outer surfaces enclose standard frames holding panes of glass and the appertaining equipment for cutting out light, etc. The short time available for such teamwork does not allow these problems to be dealt with in detail, but this picture shows clearly that such a level of development at the very least is necessary in order to get anywhere near to coming to grips with serious planning.

9

Anwendung des Systems in einer eingeschossigen Halle.
Application du système pour une halle de 1 seul étage.
Utilization of the system in a one-storey workshop.



9